





Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 17. März 1899.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market prices. Includes sections for Reichsbank-Disconto, Staatspapiere, and various bank and industrial stocks.

Wiesbadener Militär-Verein.

Samstag, den 18. d. M., Abends 8 Uhr, nächstmalig Sonntag, den 19. cr., Nachmittags 4 Uhr, findet im Vereinslokal unsere Jahres-Versammlung statt.

Tagesordnung: Aufnahme, Neuwahlen des Vorstandes, des Ehrengerichtes, der Vertrauensmänner und sonstigen Gargen, Bericht der Rechnungsprüfer, des Kassenführers, des Bibliothekars, des Schriftführers, Erneuerung der Berichte etc.

Fritz Strensch, Kirchgasse 38, gegenüber dem Storchneß. Empfehle meine selbstverfertigten Handbücher von gutem deutschem Leder, elegantem Schnitt und sauberer Arbeit. Garantie für jedes Paar. Anprobieren gestattet. Größte Auswahl. Billige Preise. Conferenzen-Handbücher von 1.35-3 RM in halbfester Binde.

Malaga-Trauben-Wein, berühmter unterhalb und von ähnlichen Sorten ist das beste Stärkungsmittel für Kinder, Frauen, Reconvaleszenten, alle Leute etc. empfohlen, auch für Kinder. Preis per 1/2 Drgl. Malaga RM. 2.50, per 1/2 Drgl. RM. 1.30. Zu haben nur in Apotheken; in Wiesbaden: in Dr. Lade's Hof-Apothek.

Billige Preise. Streng reelle Bedienung.

Zur Confirmation empföhle mein reichhaltiges Lager von Gold-, Silber-, Alfenide- und Bronzewareen vom billigsten bis feinsten Genre.

A. Nees, Juwelier, „Nassauer Hof“

Reparaturen prompt und billig. Ankauf von altem Gold und Silber.

Evang. Gesangbücher in größter Auswahl und jeder Preislage. Chr. LimbARTH, Buchhandlung, Inhaber: Arthur Venn, Hauptplatz 2.

Hand-Käse 100 Stück 3.- Mk., 300 5.50, 600 Stück 13.50 Mk., 1000 Stück 26 Mk. Nachh. ab hier. P. 76 C. Haudorf, Harburg (Hessen).

Confirmanden. Hüte, Hemden, Kragen, Manschetten, Handschuhe, Cravatten etc. in reichhaltigster Auswahl zu bekannt billigen Preisen. Hermanns & Froitzheim, Webergasse 12 u. 14.

# Herren-Hüte.



Neben hervorragenden Neuheiten in weichen Herren-Hüten, die von der diesjährigen Mode bevorzugt werden sollen, bringen wir auch wieder eine unübertreffliche Auswahl in gesteiften Herren-Hüten jeder Preislage — in beiden Arten die besten Erzeugnisse und die kleidsamsten Formen, deutsche, österreichische, englische und italienische

## Fabrikate.

- |                    |  |                   |
|--------------------|--|-------------------|
| <b>Herren-Hut,</b> | „Prince of Wales“, weiche Form,<br>la Filz, la Ausführung,             | <b>Mark 3.00.</b> |
| <b>Herren-Hut,</b> | „Prince of Wales“, gesteierte Form,                                    | <b>Mark 3.50.</b> |
| <b>Herren-Hut,</b> | „Special-Marke HF“, alle Farben,<br>weich,                             | <b>Mark 4.00.</b> |
| <b>Herren-Hut,</b> | italienisches Fabrikat, 15 verschiedene Formen, aparte<br>neue Farben, | <b>Mark 6.75.</b> |
| <b>Herren-Hut,</b> | englisches Fabrikat, 10 verschiedene Formen, beste<br>Ausführung,      | <b>Mark 6.75.</b> |

Cylinder-Hüte, Chapeaux clagues, Knaben-Hüte,  
Confirmanden-Hüte, Reise-Hüte,

➔ sehr billige Preise. ➔

# Hermanns & Froitzheim,

Webergasse 12 u. 14.

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 131. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 18. März.

47. Jahrgang. 1899.

(84. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Der Weltuntergang.

Roman von Rudolph Fals und Charles Maut.

„Mein, sagte ich lächelnd“, begann der Doktor auf's Neue, „auch nicht die Todten.“

Da aber schüttelte sie ihr Haupt.

„Sie glauben nicht daran?“ sagte sie. „Ich aber weiß.“

Und nun erzählte sie mit ihrer Geschichte, eine ungläubliche, erschütternde Geschichte.

„Sie hatte sich mit einem jungen Manne verlobt, von dem sie geglaubt hatte, daß sie ihn liebe.“

Dann aber lernte sie die Liebe kennen. Ein anderer junger Mann hatte es ihr angethan, ein Mann, hervorragend an allen Gaben des Geistes und des Herzens. Sie sah und liebte war eins, und sie löste ihr Verlobniß.

Er machte ihr eine schreckliche Scene. Umsonst, sie blieb fest, sie liebte ihn nicht. Und sie verlobte sich mit dem, den sie liebte. Wenige Tage später führte dieser sie zum Traualtar. Als das junge Paar aus der Kirche trat, stand der Andere da. Er lachte laut auf und: „Me, nie sollst Du ihm angehören!“ rief er, „nie soll er Dich an seine Brust pressen können, denn ich werde stets zwischen Euch stehen“, und er Jemand auch nur daran dachte, ihn verändern zu können, schloß er sich eine Kugel durch's Herz und rollte, sich überfliegend, nicht vor das junge Weib nieder.“

Jane war während der Erzählung des Arztes bleich geworden und hatte sich an ihren Mann, der aufmerksam zuhört, angeschmiegt. Sloters aber war auch bleicher geworden; jeder Blutstropfen schien aus seinem Anlitze gewichen. Sein Athem ging leuchtend, sein Herz pochte, aber er sagte kein Wort, und mit Gewalt hielt er an sich.

Der Doktor aber fuhr fort:

„Die Prophezeiung des Selbstmörders sollte sich erfüllen, denn vom ersten Augenblick an, sobald ihr Gatte sie an sich ziehen, sie lieblos wollte, tanzte, — wie sie sagte — das Gespenst des Gedächtnisses vor ihr auf und stellte sich zwischen sie und ihren Gatten. Um dem zu entgehen, das Weib ihres Gatten zu sehen, ging sie eines Tages auf und davon. Weit weg, herum in der weiten Welt, immer reisend, und immer von dem Geiste des Todten verfolgt.“

Der Doktor schweig. Sloters aber trat auf ihn zu und legte ihm die Hand auf die Schulter.

„Und der Name des Weibes?“ rief er, „nennen Sie ihn?“

„Minnie Sloters, jawohl“, sagte der Arzt.

Und Sloters schluchzte laut auf: „Wein Weib! das Weib, das ich auf immer verloren!“

Und das ist Sloters Geschichte, die Crookes nicht, und Rickalls nicht und Niemand noch kannte, und die deshalb auch ich jetzt erst erzähle.

### Siebentzehntes Kapitel.

Gedanken — im Meere.

Einer der Stewards war auf den Doktor zugeeilt und hatte ihm etwas zugeflüstert.

„John Smith ist erwacht“, sagte der Arzt. „Reine Macht ruft. Mit Ihnen aber, Mr. Sloters, habe ich dann

noch zu sprechen“, und er ging, während Crookes und Jane, namentlich aber diese, Alles aufboten, um Sloters, dessen alte, scheinbar längst vernarbte Wunde wieder aufgerissen war, zu trösten und zu beruhigen.

John Smith war wirklich erwacht. Er kramte hatte er sich im Bette ausgerichtet. Wie kam er hier her? Und er strich sich mit der Hand über die Stirn, als müsse er da seine Gedanken erst sammeln.

Allmählich dämmerte es in ihm auf. Im Musiksaal . . . Crookes . . . die Anderen, und plötzlich er . . .

Was hatte er nur gehabt? Was hatte Crookes ihm angethan? Nichts, gar nichts . . . Aber nein. Er hatte ihm etwas angethan. Der Planet . . . ja . . . ganz richtig — den Planeten wollte er bauen, den Pla . . .

Und mit einem Male war ihm Alles klar.

Jawohl . . . ja . . . das war keine Idee gewesen, seine. Und Crookes hatte sie ihm gestohlen und er . . . Aber weshalb hatte er das gethan? Er hatte es doch sonst nie, sonst nie gethan. Warum jetzt? Und gerade bei Crookes? Aber freilich, der Schlag war zu groß, ihm seinen . . . ihm seinen Planeten zu stehlen.

Und in diesem Augenblick trat der Doktor ein.

„Nun?“ fragte er.

„Ich war ein Narr“, sagte Smith, sich aufrichtend. „Was kann denn der Mann dafür, daß er gestohlen hat. Nichts, gar nichts. Es ist mein Schicksal. Alles, Alles wird mir gestohlen. Es ist traurig, sehr traurig, aber wer kann dafür?“

„Und Sie müssen sich davor hüten, lieber Freund“, sagte der Arzt, auf den Gedankenangang des Jerringtons eingehend. „Solche Szenen wie früher aber dürfen nicht wieder vorkommen. Sie schaden Ihrem Ansehen.“

„Ja“, sagte Smith. „Sie schaden dem Ansehen der Nation. Es wird auch nicht vorkommen mehr, ich versichere Sie. Ich begreife auch nicht, wie es kam, um solch einer Kleinigkeit willen. Nur ein Planet. Ein ganz kleiner Planet, weiter nichts.“

Und er schüttelte bekümmert den Kopf.

„Wissen Sie was, Doktor“, sagte er dann plötzlich, „ich glaube es wird besser sein . . .“ und er sah sich um, als dürfe Niemand ihn hören, „es wird besser sein, ich erfinde Nichts. Wozu auch, Doktor, wozu? Sie stehlen doch Alle, selbst Crookes.“

Der Arzt pfiffte bei.

„Ja“, sagte er, „das wird das Beste sein.“

Und Smith wiederholte tief traurig: „Jawohl, es wird das Beste sein“, während ihm die Thränen in die Augen traten.

Dann sah er scheu, wie sich einer Sache schämend, zum Doktor auf.

„Ich möchte zu Crookes hin“, sagte er. „Ich möchte ihn um Verzeihung bitten. Ich schäme mich das Ansehen der Nation, und er kann nichts dafür. Er mußte ihn stehlen . . . ja, gewiß mußte er's, er wäre ein Narr gewesen, hätte er ihn nicht gestohlen, den . . . den schönen Planeten.“

„Gut“, sagte der Arzt, „gehen Sie, aber . . .“ und lächelnd drohte er mit seinem Finger.

„O nein“, sagte der Ire und wurde blutroth. „Fürchten Sie nichts, ich weiß, was ich thue. Ich bin ja nicht verrückt.“

Und er ging. Auf einen Wink des Arztes aber folgte ihm der Steward in einiger Entfernung unauffällig nach. Als Mistris Jane ihn sah, da flammte sie sich unwillkürlich, todtensbleich werdend, an ihren Gatten an.

Der Ire sah's, und ein trauriges Lächeln flog über seine Jüge.

„Fürchten Sie nichts“, sagte er, „ich komme nur, um Mr. Crookes zu bitten, er möge verzeihen. Ich weiß es ja, er ist nicht Schuld. Es ist das Schicksal, und dann . . . ich kann ja erfinden, so viel ich will, mein ganzer Kopf ist ja voll davon, ich . . .“

Plötzlich aber schrat er zusammen und schen sah er sich um, und als er das freundliche Gesicht des Doktors von Weitem zu ihm herüberblicken sah, da lächelte er ihm zu sagte: „Das heißt ich könnte. Aber ich werde nicht mehr, es lohnt sich nicht, wenn . . .“

Da aber verwirrte er sich.

„Nein, ich werde nicht!“ wiederholte er dann. „Und damit Sie sehen, daß es mein Ernst ist, da, da nehmen Sie hier . . . hier sind alle meine Gedanken, Alles, was ich erfinden habe . . . nur . . . nur der Planet steht noch nicht darin.“

Und er suchte fieberhaft in seiner Tasche und reichte Crookes das Notizbuch hin.

„Lassen Sie doch“, sagte dieser. „Sie können's noch brauchen.“

„Nein . . . nein!“ und der Ire sah sich wieder scheu nach dem Arzte um, und als er wieder dessen Blicke wohlwollend aufmunternd auf sich gerichtet sah, da lächelte er ihm wieder zu, und wenn Sie nicht wollen, ich brauche es nicht mehr, ich . . . ich will es ins Meer werfen.“ „Ja“, sagte er, „das will ich. Das Andenken der Nation ererbte es.“ Und mit seinem Arme ansehend, warf er das Buch in die See, stürzte aber in demselben Augenblick nach, als wolle er es erfassen, so daß der Wärter hinzusprang, um ihn zu fassen.

Es war aber nicht nötig.

Welt vornübergeneigt über den Bord des Schiffes, starrte er nur auf das Meer, als suche er dort noch das Buch, als wolle er es sehen, wenigstens noch mit einem einzigen Blicke.

Aber er sah's nicht.

„Fort, fort“, flüsterte er, „alle meine Gedanken fort, dort unten im Meere. Und ich . . . hier . . . Alles leer, Alles . . .“ und er strich sich über den Kopf. „Alles leer . . . nichts mehr darin . . . nichts . . . und ich werde nichts mehr erfinden.“

„Fassen Sie Wuth!“ sagte Crookes und drückte ihm die Hand.

„Ja“, sagte er. „Sie haben ihn jetzt . . . den Planeten . . . aber ich, ich habe nichts, nichts . . . Alles leer, und . . . ich muß gehen, ich kann das . . . das Meer nicht mehr sehen. Alle meine Gedanken liegen da unten,“ und dem Arzte noch zulehnd, ging er in seine Kabine.

„Armer Mensch!“ sagte Jane, und Crookes sagte nichts.

Der Arzt aber meinte: „Ich bin beforgter als je. Es ist eine Krise. Wird sie zum Guten ausschlagen oder zum Bösen? Wer weiß es! Jedenfalls aber muß er bewacht werden, so gut es geht.“

(Fortsetzung folgt.)

Max Bredow.

Kunstmaterialien. Liebhaberkünste.

Max Bredow.

Wegen bevorstehender Geschäftsveränderung, welche eine Verkleinerung meines augenblicklich sehr großen Lagers erfordert, findet von heute ab ein

## Verkauf zu ermäßigten Preisen

Recht. Ich mache besonders darauf aufmerksam, daß es sich nicht um Altes oder beschädigte Waaren handelt, sondern die Preisermäßigung erstreckt sich auf

jämmtliche, auch die neuesten Artikel der Frühjahrsaison.

Max Bredow.

Webergasse 23.

Max Bredow.

### Unentbehrlich in jeder Küche.

Zopfensäcker (Doppelsäcke) à 10 Pf., Puzsäcker à 10, 20, 25, 30 und 35 Pf., Gallmehrpuzsäcker für Barquetböden à 25 Pf., Eiderpuzsäcker 6 Stück 30 Pf., Spültücher à 10 Pf., Stahlfächer, kleine Format, à 3 Pf., größere und bessere Qualitäten à 20, 25, 30, 40 und 45 Pf., Küchenhandtücher Meter 7 Pf., bessere Qualitäten Küchenhandtücher Meter 15, 20, 25, 32 und 36 Pf., Seifensäckchen zu kleinen Küchenbürsten, 80 und 100 Cmt. breit, à 35, 42, 45, 50, 60, 70, 80 und 90 Pf., Stoff zu weichen Küchenbürsten 20—70 Pf. per Meter, Stoff zu gestreiften Küchenbürsten, 90, 100, 120, 140 Cmt. breit, Meter von 40—95 Pf., Reste in Blaudruck, Diamant oder Velour, zu Büschen und Hausleibern, 6 Meter à 1.50 bis 3.50; ferner unter Preis: 1 Resten Servietten à 25 Pf. per Stück, 1 Resten Bettwäsche ohne Naht, schone Waare, Meter 75, 85, 95 und 1. — 2258

Guggenheim & Marx,  
14. Martstraße 14.

Scherz- und Zauber-Artikel.  
Interessante Lektüre. Delaplacestrasse 8, P.L.

Hygien. Schutz.  
Pflanzen etc.

## Henkel's Bleich-Soda.

erfunden 1876.

bestes u. billigstes Wasch- u. Bleichmittel.

Nur in Original-Packeten mit dem Namen „Henkel“ und dem Löwen als Schutzmarke.

Henkel & Cie., Düsseldorf.

(No. 1444 g.) F 125

### Mein Baubüreau

nebst Wohnung befinden sich von heute ab: Gustav-Strasse 3.  
8845  
Carl Schultze, Architekt.

### Wilh. Klotz, Auctionator und

Büreau und Versteigerungstotal:  
3. Adolpffstraße 3. 3411

### Tagblatt-Ausgabe.

Am Sonntagen erfolgt die Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ im Verlag Langgasse 27 nur bis 9 Uhr Vormittags.

### Bekanntmachung.

Montag, den 20. März d. J., Vormittags 11 Uhr, wollen Frau Georg Siroh Wittwe und Miteigentümer die nachbeschriebenen Immobilien, als:

- No. 1872 des Lagerb. ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hinterbau und 3 a 82 qm Hofraum und Gebäudefläche, belegen an der Weibbergstraße No. 18 zw. Karl Diet und einem Weg.
- No. 8472/73 des Lagerb. 47 a 45,75 qm Acker „Hinter dem Ochsenstall“, Ser Gew., zwischen einem Weg und Karl Schmidt und Karl Scheffel.
- No. 8223 des Lagerb. 13 a 63,75 qm Acker „Pflaster“, 1er Gew., zwischen August Berger und Heinrich und Wilhelm Himmel.
- No. 7595 des Lagerb. 31 a 59,25 qm Acker „Nettungshaus“, Ser Gew., zw. dem Staatsförsthaus beiderseits.
- No. 7622 des Lagerb. 12 a 91,25 qm Acker „Nettungshaus“, Ser Gewann, zwischen einem Weg und dem Evangelischen Verein.
- No. 7157 des Lagerb. 10 a 85,50 qm Acker „Am Todtenhof“, 4er Gewann, zwischen Karl Klein und August Engelmann, und
- No. 7256 des Lagerb. 24 a 41 qm Acker „Kaltberg“, Ser Gewann zwischen Emil Hoos und einem Weg.

in dem Rathhaus hier, Zimmer No. 55, Abtheilung halber zum zweiten und letzten Male versteigern lassen. F 433

Wiesbaden, 14. März 1899.

Der Oberbürgermeister.  
In Vert.: Körner.

### Bekanntmachung.

Donnerstag, den 23. d. M., Vormittags 11 Uhr, wollen die Erben des verstorbenen Rentners Karl Wollgast von hier, ihr an der Eiserstraße 27, zwischen dem Diaconissenheim und Leonhard Drinnenberg belegenes zweistöckiges Wohnhaus mit 3 a 99 qm Hofraum und Gebäudefläche in dem Rathhaus hier, Zimmer No. 55, Abtheilung halber versteigern lassen. F 433

Wiesbaden, 14. März 1899.

Der Oberbürgermeister.  
In Vert.: Körner.

### Pflanzen-Versteigerung.

Nächsten Montag,

den 20. März er., Morgens 10 Uhr und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auktionshofs

### 3. Adolphstrasse 3

eine grosse Partie Pflanzen, Ziersträucher, Obstbäume etc., als:

- Rhododendron, Aucuba, Schlingpflanzen, als: Loniceera Aristolochia, Clematis, Ephen, Buxbäume, grüne u. bunte Jlex, Kirschlorbeeren, Mahonias, Coniferen in versch. Sorten, als: Abies, Cupressus, Retinospora, Taxus, Thuja, Thuyopsis, Zier-Sträucher aller Art, Hochstamm-, Stranch- und Kletterrosen in div. Sorten, Pfirsich-, Apfel-, Birn-, Kirschen- etc. Bäume (Hoch- und Halbstämme, Pyramiden u. Spalier), Johannisbeer- und sonst. Sträucher, sowie noch Vieles mehr

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. Da sämmtliche Gewächse hochfein, gesund u. namensgetreu sind u. der Zuschlag ohne Rücksicht des Wertes erfolgt, so mache ich ganz speziell auf diese sehr günstige Gelegenheit aufmerksam. F 218

**Wilh. Klotz,**  
Auctionator u. Taxator.

### Feinstes Tafelobst

empfehl. Joh. Scheeben, Obstgärtner, Obere Pfaffenstr. 10. 3406

**Berliner Bankcommandite**  
**Lackner & Cie.,**  
Wiesbaden — Grosse Burgstrasse 1,  
**Bankgeschäft.**  
Effecten — Sorten — Coupons etc. 3342

Staatlich konzessionirt. Älteste und größte Frauen-Fachschule Nassau. Begründet 1879.

### VIETOR'sche Frauenschule.

Montag, 20. März,

beginnen die neuen Kurse in allen Fächern, zu denen noch weitere Anmeldungen gemacht werden können. Eltern, welche für ihre Töchter eine Berufsbildung suchen, seien besonders darauf hingewiesen, daß die Anstalt bei geringen Loskosten in Handarbeiten, im Zeichnen oder im Kunstgewerbe umfassende praktische und theoretische Schulung bietet. In ihren verschiedenen Abtheilungen bildet dieselbe aus: Handarbeitslehrerinnen für Wolle, höhere Mädchen- und Fachschulen; Zuschneiderinnen, Directriren für Wäsche und für Kleidermacherinnen; Kunststickerinnen, Zeichnerinnen, Malerinnen, Fachlehrerinnen für kunstgem. Arbeiten etc. 4011  
Tropf u. alles Nähere jederzeit durch die Vorsteherin, Fräulein Julie Vietor, oder den Untergelächtern, Moriz Vietor.

VIETOR'sche Frauenschule.  
Große, belle u. gesunde Räume. Elektr. Licht, Aufzug.

Spezial für Stuckarbeiten. 21. Schuljahr.  
VIETOR'sche Frauenschule.

Staatlich konzessionirt. VIETOR'sche Frauenschule. Staatlich konzessionirt.

Vermittlung von Stelllungen kostenlos und stets mit bestem Erfolg. Galtestelle der Strohen u. Pferdebahn.

### Badhaus zum Kranz,

Langgasse 40, Ecke Kranzplatz.  
Thermal-Bäder à 60 Pf., ganz neu eingerichtet. 3343  
Möblirte Zimmer I. Etage.

### Schrauth's Gemahlene

**Salmiak-Terpentin-Seife**  
Ist und bleibt  
**das beste Waschpulver.**  
Überall zu haben à 15 Pfg.  
Achten Sie auf Schutzmarke, da ähnliche Pakete mit geringer Qualität verkauft werden.  
**P. H. Schrauth, Neuwied,**  
größte Dampfschiffabrik mit elektrischem Betrieb.  
Begründet 1830.

### MÄNNER.

Ein Hofrath und Universitäts-Professor und fünf Jahre beantragten eidlich vor Gericht meine überraschende Erfindung gegen vorzeitige Schwäche und Verfall mit diesen Gutes und Gerichsturtheil franco für 30 Pfg. Marken. Es erheitert mich höchlichst! Paul Casacu, Köln a. Rh. No. 39. F 155

### Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen. Illustrierte Preisliste gratis und discret. F 151  
W. Müller, Leipzig 41.

### Dampfziegelwerk Geisberg, Wiesbaden,

Geisbergstrasse 48, empfiehlt 3563  
Gartensteine, Blendsteine und Profile.  
Für Bauunternehmer! Geisler Sand u. Gärtenstein liefert billlich Friedrich Bach, Fabrikanten, Pfalzgrafen Landstr.

**31 Jahre** bewährt sich nunmehr  
**Retter's Haarwasser**  
(München), thaut, gerührt u. befeuchtet. 3. u. 40 Pf. u. 1.10 bei Louis Schild, nur 3. Langgasse 3, nirgend in der Stadt eine Filiale. F 75  
aus der Hof-Parfümerie-Fabrik C. D. W. Wunderlich, Nürnberg. 3 Mal preisgekrönt. Sein vorzähllich, um den Haaren ein dunkles Ansehen zu geben, das über 70 J. ein das Haar dunkel färbendes, feines Parfül, zugleich vorzähl. zur Stärkung des Wachstums der Haare, à 70 Pf. **Wichtig u. unerschütterlich** das beste und einfachste, was existirt, in Carton à 1.20 und 1.40. Apotheker A. Berling, Drogerie, Gr. Markt. 12. 1066

**Unstreitig das Beste**  
**Diemer's verbessertes Juno-Seifenpulver.**



Dieses greift die Wäsche nicht an, löst vollständig den Schmutz und macht sie blendend weiss. F 88  
Haupt-Depot für Wiederverkäufer bei Klorer & Co., Mainz.

Sie danken mir  
gerne, wenn Sie mich über den Inhalt dieser Zeitschrift, die ich Ihnen gratis übersende, in Erfahrung bringen wollen. Ich werde mich sehr freuen, wenn Sie mir schreiben, was Sie mir schreiben wollen. 1.00 bis 50 Pf. (Bestell. 10 Pf. mehr). H. Bachmann, Kassel. M 16 (Maga 4109) F 114

### Brenn- u. Anzündholz.

Kief. Abfallholz à 1.25, Kief. Bündelholz à 1.50, Kief. (sein gepalt.) Anzündholz, buch. Brennholz, feiner Anzünder, buchene Holzbohlen, Carbon Katron u. Kohlen empf.  
**Wilh. Linnenkohl,**  
Kohlenhandlung,  
Brennholz- u. Spalterei mit Maschinenbetrieb,  
Eisenbogengasse 17 u. Adelsheidstraße 2a. 408

**Seh-Kartoffeln,**  
gelbe Frühkartoffeln, Gaultens Zucht (frühe), magnum bonum per Centner 3.00 Mt. zu verkaufen  
Domäne Nechtelshausen, Post Erdenheim b. Wiesbaden.

**Geschenk-Artikel**  
Einziges **Perlmutter-Geschäft**  
16. Tannusstrasse 16.

**F. A. Schmidt & Sohn**  
Königl. Sächs. Hoflieferanten  
Fabrik \* **WIESBADEN.** \* Adorf i. S. 3377

dieser Art **Perlmutter-Gebrauchs-Artikel.** am Platze.  
16. Tannusstrasse 16.  
Leiterin: Frau Augusta Rupprecht Wwe.

# Zur Confirmation

## Confirmanden-Hemden

für Knaben und Mädchen,

## Confirmanden-Röcke

mit Stickerei,

## Confirmanden-Hosen

zu enorm billigen Preisen.

### Ad. Lange,

16. Langgasse 16.

### 5. Bärenstrasse 5.

Hch. Lugenbühl,  
Tuch-Handlung.

# Nur Mk. 9.50

kosten bei mir

## Confirmanden-Anzüge

in wirklich guter solider Qualität.

### C. W. Deuster,

Oranienstrasse 12.

## Bettunterlagestoffe

für Wüchserinnen, Kranke u. Kinder von Mk. 1.50  
bis Mk. 6.— per Meter, sowie sämtliche Artikel zur  
Krankenpflege empfohlen.

### Drogerie Chr. Tauber,

Mirchgasse 6. Telephon 717.

### Joseph Wolf,

Friedrichstrasse 48.

Friedrichstrasse 48.

## Möbel, Betten,

## complete Einrichtungen.

Ueberraschende Auswahl.

### Joseph Wolf,

Friedrichstrasse 48.

Friedrichstrasse 48.

## Knustkohlenengeriß,

Eichabfall aus gewaschenen Knustkohlen von  
vorzüglicher Heizkraft, empfiehlt als billigen  
Heiz- und Heizbrand.

### Wilh. Linnenkohl,

Kohlen- u. Brennholz-Handlung,  
Fleubogengasse 17, sowie Adelsheidstraße 2a.

### Mauskartoffeln

billig abgegeben Marktstraße 10, Baden.



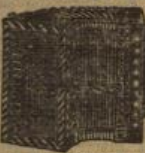
Preis-Catalog mit 600 Abbildungen über Solinger Messerwaaren,  
Scheeren, Kessel, Haushaltungsarbeiten, Fernrohre u. dergleichen an Jedermann  
gratis und franco.

**14 Tage zur Probe** mit 5-jähriger Garantie versehen wir franco, damit sich Jeder  
von der Güte unserer Waare überzeugen kann, ein fein höhl  
geschliffenes Silberstahl-Rasirmesser No. 30 mit Etui, fertig zum Gebrauch, falls sich Besteller verpflichtet,  
den Betrag von Mk. 1.50 (auch in Briefmarken) binnen obiger Zeit ein- oder das Messer zurückzugeben. **Alles  
ohne Risiko.** (Ka. 1156) P 123

### Gebr. Wolfertz, Stahlwaaren-Fabrik, Wald b. Solingen.

gegründet 1891.

Neu! Neu!  
**Fanfaren - Harmonika**  
neuartige Zugharmonika



mit 3 Reihen bellan-  
ter Zugsaiten, Glas-  
platt-Deckel mit  
10 Ringen u. 3 Klä-  
ren, 10 Tönen, 40  
Stimmen, 3 Klä-  
ren, 3 Register, Glas-  
platt-Deckel mit garan-  
tiert unverwundlicher  
Echtheitserklärung 2. H.  
u. M. No. 47 408.  
3 Gehäusearten mit  
Weißlack und Gold-  
lack, Halbgalvanis-  
tisch beschichtet.

mit Metallschloßwerk. **Preis 55 cm. Preis billig  
durch den großen Umsatz**

**nur 5 Mark**  
per Stück. Dieses Harmonika-Formate mit 10  
Tönen, 40 Stimmen, 3 Klä-  
ren, 3 Register, Glas-  
platt-Deckel, nur 5 Mark. • 3-  
reihige Harmonika, großartig  
gebaut, 3-reihe Register,  
Kontrollklappe, nur 6 Mark. • 4-  
reihige Harmonika, 4-  
reihe Register, harmonisier-  
barer Ton, nur 8 Mark. • 6-  
reihige Harmonika-Combi-  
sonant, 6-reihe Register, 10  
Töne, 40 Stimmen, 4-  
reihige Register, nur 10  
Mark, mit 21 Tönen  
10 Register, Besetzung  
von Selbstspiel-  
klänge, Klappentastel, mit  
neuerer Besetzung  
2. H. u. M. No. 49925 nur 30  
Bis extra.  
Diese Instrumente sind sehr  
billig und leicht,  
besonders für Kinder und  
Jugendliche. Preislisten  
gratis und franco.  
Wer bestellt, sendet  
sicherste Probe, senden  
sicherste Probe.

**Heinrich Suhr,**  
Musikinstrumenten-Fabrik  
Neuenrade (Westfalen).  
Nachmacher Klavier und größte  
Musik-Instrumenten-  
Geschäft am Wege.

Ausfuhrt von  
**Pa. Gräber Export-Bier.**  
Reichhaltige Speisenkarte, vorzügl. Küche,  
Restaurant „Zum goldenen Hof“,  
Waldgasse 7. 3080

## Gasthof zum Erbprinzen,

Mauritiusplatz 1.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass die  
Renovierung meiner Restaurations-Lokalitäten voll-  
ständig beendet ist und gleichzeitig bringe ich meine  
vorzügliche Küche, rein gehaltenen Weine  
und ein **prima Kanzlerbräu**  
der Hof-Brauerei (vorm. G. Koch) Hanau in  
freundliche Erinnerung.

Hochachtungsvoll  
**Albert Lücke.**

## Stadthalle — Mainz.

Wir halten unser wintergartenartig eingerichtetes  
**Café-Restaurant**  
dem bliesigen sowie auswärtigen Publikum bestens empfohlen.  
Hochachtungsvoll  
**Rowold & Merker.**

CHAMPAGNE  
**CARTE BLANCHE**  
GRAND VIN D'ALS  
*Schnelein & Co.*  
AUS ORIGINAL-CHAMPAGNER-WEINEN DES HAUSES IN DENNEN SUCCESORALE  
IN  
*A. J. Champagne Schierstein*  
Niederlage: August Engel, Wiesbaden.  
Telephon No. 621. P 123

# Cognac,

von M. 4.40 bis M. 14.— per Flasche.  
Proben glasweise vom Fass.  
Carl Moritz, Wilhelmstr. 18, Spont.-Filiale der  
*The Continental Bodega Company*

## Theehaus Wadi-Kisan, Cacao-Grotes,

Grosse Burgstrasse 13.  
In meiner Probierstube gelangen jetzt außer  
Thee und Cacao auch meine hervorragenden  
**Liqueur-Specialitäten** zum Ausprobieren und  
bitte ich um zahlreichem Besuch. 3043  
Hochachtungsvoll  
**Tido Thiemens.**

## Mobiliar-Verkauf!

Wegen Umzug werden  
**3. Bierstadterstraße 3**  
nachgezeichnet sehr gut erhaltene Möbel, als:  
**drei hochhäupt. Rußb.-Betten**  
mit **Rohhaar-Matrasen** und  
**Dauernbettzeug, Nachtschränke** mit  
weißem Marmor, **Rußb.-Sophas**,  
**Handtuchhalter, Chaiselongue** und  
**2 Sessel (olive Granit mit Plüschrand),**  
**Wahag-Consolle mit Spiegel**  
aus freier Hand verkauft.

**Wilh. Helfrich,**  
Auctionator u. Taxator.

### Esset Schwab's Eierndeln!

Aus nur schwarzen italienischen Eiern hergestellt.  
**1000 Mark** Demjenigen,  
der nachweist, dass je ein Tropfen Wasser oder  
Farbe verwendet wurde. P 83  
— In besseren Geschäften erhältlich. —

Jeden Mittwoch und Samstag: **Nickelsuppe,**  
frische Hausmacher Blut- u. Leber-  
wurst, Pöschl und Bratwurst,  
Wurstfett u. Schweinefleisch bei  
**F. Budach, Walramstr. 22.** 928



## Sie thun

am allerbesten und kaufen stets am billigsten,  
wenn Sie  
**Gentner's Wichse**  
in rothen Dosen mit dem Raminseger  
fordern, die Vorzüge dieses Fabrikats sind überall  
anerkannt.  
In haben in den meisten Geschäften.  
Fabrikant:  
**Carl Gentner in Göppingen.** P 83

# Confirmanden-Anzüge,

fertig und nach Maass, in allen Preislagen, empfiehlt

## Bernhard Fuchs, Lieferant des Beamten-Vereins,

21. Marktstrasse 21, Ecke der Metzgergasse.

**Gebrüder Rauh**  
Gräfrath bei Solingen  
Schaftwaarenfabr.,  
Verfandhaus 1. Rangos.

Zur Probe senden wir ein  
feines Taschenn  
messer wie Zeichnung Nr. 405  
(sog. Rider, schneidet sich nur durch  
Druck auf die kleine Klinge) mit  
2 aus prima Stahl geschmiedeten  
Klingen und Stahlfortschieber, edles  
Nirochornblech, doppelten Messing-  
Beschlägen unter Garantie zum  
Preis von nur **Mark 1,35.**

**Versand** gegen Nachnahme  
oder vorherige  
Einsendung des Betrages, in  
diesem Falle Franco-Vieferung.  
Was nicht gefällt, nehmen wir  
gerne zurück, zahlen Betrag  
retour oder liefern Ersatz dafür.  
Also für den Besteller **kein**  
**Risiko!**

Ganz umsonst und portofrei  
senden wir an Jedermann den  
neuesten **Pracht-Katalog**  
mit über **1000** Abbild-  
ungen von Messern und Gabeln,  
Taschennessern, Kaffeeessern, Brot-  
u. Schlachtmessern, Gemüsemessern, Scheren, Zäpfen, Wäffen,  
Fenrröhren, Feilstrichen, Handhablungsgegenstände aller Art,  
sowie Schmalzladen und sonstigen vielen praktischen Neuheiten.  
Bühliche Anerkennungen laufen täglich anseforbert  
bei uns ein. F 81.

So schreibt z. B. Herr Klare:  
Hierdurch kann ich  
Ihnen mittheilen, dass  
ich mit den von Ihnen  
bezogenen Gegenständen  
sehr zufrieden bin. Man  
bekommt für sein Geld  
eine wirklich gute und  
reelle Ware. Ich werde  
nicht verstanden, Ihre  
Firma und Fabrikate in  
meinem Freundes- und  
Bekannteskreise zu em-  
pfehlen. Dresden.  
Hochachtung Ferdinand Klare.

**BRILLANT**  
Fabrik-Marko.

**Herren-Stiefelsohlen und -Fleis 2.30,**  
**Damen-** " " " **1.80.**

Reparaturen schnell und gut. " "

**P. Schneider,**  
Ede Michelsberg und Hochstraße.

**FRITZE'S**  
FUSSEN-LACKFARBEN  
aus der  
Fabrik  
Fritze & Croffenbach

besser und billiger Frühbodenanstrich, über Nacht hart und  
hochglänzend trocken, kreisfertig, in die brillanten Farben  
vorzüglich bei:

**A. Berling,** Gr. Burgstr. 12. **A. Schleg,** Bismarckstr. 18.  
**A. Cratz,** Laugasse 29. **Oscar Siebert,** Ede der  
**F. Miltz,** Rheinstraße 79. **Zaunstraße.**  
**Th. Kumpf,** Webergasse 40. **Cur. Tauber,** Kirchgasse 6.  
**Louis Schild,** Laugasse 3.

In Vertrieb bei **H. Steinhauer.** 8633

Überzeuge Sie sich, dass meine  
**Deutschland-**  
**Fahrräder**  
u. Zubehörartikel  
die besten sind und  
die allerbilligsten sind.  
Wiederverkäufer gesucht.  
Haupt-Katalog gratis à franco.  
**August Stukenbrok, Einbeck**  
Deutschlands größtes  
Special-Fahrrad-Versand-Haus.

ben und gemeinam für Erklärung der organischen Weltweise  
haben und die Zahl der Anhänger ist in diesem Wachen  
begriffen.

Eine epochemachende Erungenschaft auf dem  
Gebiete der Mund- und Zahnpflege, deren Tragweite man zur  
Zeit noch gar nicht absehen kann, ist die Erfindung des Kosmin-  
Mundwassers. Das neue und eigenthümliche dieser Erfindung  
besteht darin, das Kosmin-Mundwasser die Ursache  
des Gehirns der Zähne und schlechten Mundgeruchs,  
nämlich die Zahnputzmittel, unschädlich macht, ohne die Zähne  
Zahnspalten aufzuhalten, dabei besitzt es erfrischenden  
nur im geringsten anzugreifen; dabei besitzt es erfrischenden  
Wohlschmack. In einer Sitzung der Berliner Zahnärztlichen  
Gesellschaft wurde durch Dr. Blume-Berlin das Kosmin-  
Mundwasser auherordentlich empfohlen. Auch andere  
Autoritäten sind der Ansicht, das dieses Mundwasser ist  
ist, eine vollständige Umwälzung auf dem Gebiete der Mund-  
und Zahnpflege hervorgerufen. Kosmin-Mundwasser ist  
in Apotheken, Drogerien, Parfümerien und bei Gelehrten  
käuflich. Marko Mark 1,50, für mehrere Monate ausreichend.  
Ein Radfahrerprospekt wurde gestern vor dem  
bürger Schicksalgerichte in erster Instanz verhandelt.  
eisen ist in Kürze folgende: Un-

Rechtigen-Katernen, Gloden, Sättel und Berzug-  
Taschen, Bedate, Schraubenschlüssel u. s. w. für Fahrer  
zu den billigsten Preisen bei

**Carl Grün,**  
44. Friedrichstraße 44.

**Lignal.**  
Die Parkett- u. Linoleum-Belagwerke d. Zukunft.  
1/2-Pfd.-Dose 1 Mk., 1/2-Kilo-Dose 1.80 Mk.  
Nur bei  
**Baake & Esklön,** Wiesbaden,  
Zaunstr. 5, gegenüber dem Kochbrunnen,  
Drogerie u. Parfümerie.  
Telephon 757.

Bücheltische, gelamietet, zu haben Delmenhorst 30, Glaben.  
Sealhofer, Probsteier Kochz. Bill. zu d. Weingasse 20, 4036

**Inniger Dank!**  
Durch langjähriger, auswärtiger Wagners, wies  
Hessische, Witten, Wiesbaden, Kaufmann, Erben u. wies  
ich Historie und merkwürdig, keine Schüssel, Kugel und  
Olmachtshand. Nach Gebrauch von 16 Jahren (südtlich  
1 Stunde) kam ich wieder zu mir. (Wiesbaden, 1898)  
Schwarz, wurde ich glücklich gerettet. Viel Dank an alle  
Carl Dabel, Polizei-Inspector u. s. w. in Witten u. s. w.

**Heilung**  
finden alle, die an den folg. jugendl. Verirrungen,  
Geschlechtskrankheiten, veralt. Gonorrhoe, Blasen-  
leiden, Nervenleiden, Nerven, Syphilis, Curatoren-  
krankh., Schwäche, Sais., Haut- u. Nerven-  
krankh., leiden, durch die  
**Homöopathische Anstalt**  
Frankfurt a. M., Eiststraße 15. Gebr. 1883.  
Neuest. Verfahr. Heber. Erfolgs. Prosp. 20 Pf.  
Nach Auswärts brieflich.

Lefe- und Rad-Reparatur fortwährend großes Lager. 8380  
Gebr. Hattmer, Leden Friedrichstraße 47.

**Fahrräder**

der besten deutschen, engl. und amerikanischen Fabriken,  
99er Modelle, mit allen neuen Verbesserungen liefert zu billigsten  
Preisen unter weitgehendster Garantie 3069

**Hugo Grün, Mechaniker,**  
Kirchgasse 19. **Telephon 501.**

Schönste und beste Lernbahn.  
Grosses Lager in Ersatz- und Zubehörtheilen.  
Gut eingerichtete Reparaturwerkstätte.

# Die vortheilhafteste Bezugsquelle für Kaffee - Thee - Cacao

findet man in **Wiesbaden** { **Rheinstasse 55** bei **Michelsberg 20** bei

**Gebr. Kayser, Grosshandlung in Kaffee, Thee, Cacao.**

Streng reelle Bedienung. **Machen Sie, bitte, einen Versuch.**

— An Sonn- und gesetzlichen Feiertagen geschlossen. —

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 131. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 18. März.

47. Jahrgang. 1899.

## Öffentliche Versteigerung

von besseren Cigarren, Conserven in Büchsen, als: Barga, seine junge Erbsen, und eine Anzahl Kreuzfische Samstag, den 18. März, Morgens 9 1/2 Uhr, im Auctions-Local Rheinischer Hof, Ecke Neuw- und Raugasse, zu jedem Zeitgebot.

Jean Arnold, Auctionator.

Büreau: Faulbrunnenstraße 8.

## Männer-Gesangverein Union.

Sonntag, den 19. März 1899:

### Ausflug nach Hambach

in den Saalbau „Zum Launus“ (Mitglied Meister), wogu wir unsere verehr. Mitglieder ganz ergebenst einladen. P 828 Abmarsch um 2 1/2 Uhr vom Kaiser-Friedrich-Platz. Der Vorstand.

## Gesangbücher,

sowie zu Confirmations-Geschenken geeignete Bücher in grösster Auswahl vorrätzig bei 4082

### Carl Pfeil,

Buch- und Schreibwaren-Handlung, Kleine Burgstrasse 4.

## Zur Confirmation!

### Uhren

in Gold, Silber und Metall.

Mehrjährige Garantie. 4068

Billigste Preise!

Gustav Walch, Kranzplatz 4.

## Fischbestede.

|                                 |                  |
|---------------------------------|------------------|
| 12 Messer, 12 Gabeln, 12 Gabeln | von Mk. 4.50 an. |
| 12 Besteckmesser, feins,        | 2.50             |
| 12 Rückenmesser                 | 1.20             |
| 12 Fleischschneidmesser         | 1.60             |
| 12 Zuckerkübel                  | 1.40             |
| 12 Gabeln                       | 1.40             |

Obige Stahlwaaren sind nur prima Solinger Fabrikat.

### M. Rossi,

Wehbergasse 3. Grabenstraße 4. NB. Alles Blei und Blei wird in Tauch und Kauf zum höchsten Preis angenommen. 4080

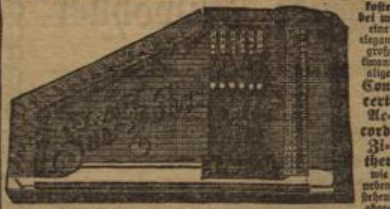
## 12 Pf. Linsen 12 Pf.

per Pfund,

häßliche gut lockende, bei 4066

Heh. Eifert, Marktstraße 19a.

## Jetzt nur 6 Mark 50



Platt bei mir eine der grössten grossen musikalischen Concert-Record-Platt-Vertriebsanstalten. 25 Seiten mit grossartigem Ton. Vertrieb sowohl mit anderer Selbstvertriebsanstalt. Stimmgabeln, Notenbücher, Schallplatt, Ring und Garben. 3 monatliche Record-Platten mit 2500 Täglich Druckarbeiten. Der II. in T. Jahres: Besondere Kunst für genaue Record-Platten, bitte nicht gefascht, für das Werk ein solches Instrument zu erhalten. Versteht sich. Wenn bestellst bei der ältesten Wienerischen Musik-Instrumenten-Fabrik von HEINRICH SUHR, Neuenrade (Westf.).

### Geschäfts-Verlegung.

Mein Geschäft verlegt ich mit dem heutigen Tage nach

**Drancienstraße 43.**

Wiesbaden, den 16. März 1899.

W. Müggelhuber.

Colonial- und Material-Waaren, Delikatessen, Conserven, Weine, Spirituosen, Landprodukte, Säbfrüchte.

Wer auf billigste Art eine kräftige Suppe haben will, verwende

## MAGGI

zum Würzen der Suppen, wovon wenige Tropfen genügen. Zu haben in Original-Flaschen von 85 Pf. an bei Medicinal-Drog. „Sanitas“, Mauritiusstrasse 3, nächst der Kirchgasse. Original-Flaschen werden mit Schein Maggi billig nachgekauft. 4052

Nur 1. Qual. Rindfleisch p. Pfd. 56 Pf.  
Roastbraten ohne Knochen " 80  
Lenden " 1 Mk.  
Sedanstraße 6.

1a Rindfleisch per Pfund 56 Pf.  
1a Kalbfleisch " 60 "  
Albrechtstrasse 40. 358

## Heute Samstag und Sonntag

ist prima Rind-, Kalb- und Schweinefleisch, Lenden und Roastbraten im Auschnitt zu haben

### Fünf Erkerständer

von Gebr. Hils, Eintragsstr. 8. A. Odenheimer. hauerarbeit, billig zu verkaufen Marktstraße 8 bei 1593 Wih. Helfrich.

## Walhalla

\*\*\* Theater. \*\*\*

Heute, bei Alpenfesten wegen keine Vorstellung.  
Morgen Sonntag:  
**2 Vorstellungen 2.**

Das neue Programm:

Horvath's weltberühmte Zwerg.  
Willy Zimmermann.  
Mlle. D'Arcy.  
Les Delys, das chicste Pariser Tänzpaar. (Valse idéale, valse aéroenne etc.)  
Anita Gracella etc. etc.

## Walhalla-Keller.

Heute Samstag Abend:

**Grosses Bock-Fest.**  
Salvatorbier

der Münchener Spatenbrauerei, Bockwürste.

Frei-Concert des Theater-Orchesters.

NB. Da das Haupt-Restaurant zeitweise für das Alpenfest benötigt wird, werden heute Abend auch im Café und in der Weinstube alle 2 Bierorten ausgeschrieben.

## Photogr. Anstalt

Saalg. 36. Georg Schipper, Saalg. 36. empfiehlt zur Confirmationzeit

### Photographische Aufnahmen

in allen der Neuzeit entsprechenden Genres und Formaten.

Schönste Ausführung. — Billige Preise.

Für Confirmationen Preisermäßigung.

Georg Schipper, Saalgasse 36. 4106

## Monikend. Bratbücklinge 80 Pf.,

Rieser Spalten, Säcklinge, Wafeln, Rindfleisch, Saucen, Caviar, Sauer, Salm und Semmelkuchen empfiehlt 2. Stolpe, Grabenstraße 6.

### Speise-Kartoffeln,

magnum bonum, weisse, gelbe, röhre, gelbschlige und Imperator, liefert billigst franco nach allen Stationen (Ka 6970) P 128 Joseph Barz, Station Plaid.

## — Gallenstein. —

Seine Kalksteinfälle mehr nach Anwendung einer besonders erfolgreichen, durch 6-jähr. Erfahrung begründete Methode. — Man wende sich direct an

G. Rosendahl, Chem. Laboratorium, Letmathe i. W.

21. Webergasse.  
Telephon No. 700.

# Ch. Hemmer,

Webergasse 21,  
Parterre u. I. Etage.

empfehlte seine Neuheiten in:

## Gardinen.

Tüll-Gardinen mit Band eingefasst das Fenster 1.10, 1.90, 2.25, 2.65, 3.00, 3.45, 4.00, 4.75, 5.25 bis 20.00 Mark.

Renaissance-Gardinen, Band-Gardinen, Spachtel-Gardinen und Stores, prachtvollte Neuheiten bis zu 75 Mk. das Fenster.

Bunte Stores, Jacquard-Weberei (nicht gedruckt), 3 1/2 Meter lang und 1,35 Meter breit, Stück von 4.45 Mk. an.

Congress-Stoffe das Meter von 22 Pf. an.

Scheiben-Gardinen d. Mtr. v. 3 Pf. an.  
Gardinen für Kinderbetten.

Schoner, Tischdecken, Läufer, Bettdecken.

Gardinen-Spitzen, Beinringe,  
Rouleauxkordel, Gallerie-Fransen.

Bunte Bällchen-Fransen das Meter von 13 Pf. an.

Gardinen-Band mit Ringe das Meter 14 Pf.

## Fertige Spachtel-Rouleaux

mit Spitze und Ornament-Mittelstück das Stück von 2.45 Mk. an.

Sämtliche Rouleaux sind mit Patentbogen gearbeitet und in allen couranten Breiten und Längen am Lager.

Extra-Grössen werden in kürzester Frist angefertigt.



*Neu eröffnet!*



*Neu eröffnet!*

**Kaufhaus**

**Kaufhaus**

# Frank & Marx

Kirchgasse 43.

**WIESBADEN**  
„Zum Storehnest“.

Ecke Schulgasse.

In den nachstehenden Abtheilungen unseres Kaufhauses, welche jede durch die ihr gegebene Ausdehnung für sich ein Spezial-Geschäft bildet, sind alle

## Saison-Neuheiten

in ganz besonders grosser Auswahl eingetroffen und zur freien Besichtigung der Käufer ausgelegt.

**Durch die grossen Abschlüsse vor Beginn der Preissteigerung**

in allen Branchen, offeriren wir alle Waaren

**zu ganz hervorragend billigen Preisen,**

wodurch wir die grössten Vortheile beim Einkauf bieten.

*Modestoffe.  
Seidenstoffe.  
Washstoffe.*

Grösster Saisonstoff Zwirn-Covert. Neueste Melangen Meter 1.50 bis 5 Mk.  
Grösste Neuheit für den Sommer: Mozambique und Grenadine. Enorme Sortimente. Meter 95 Pf. bis 3 Mk.  
Wundervolle Auswahl in reinwollenen Fantasiestoffen für Blousen und Kleider. Meter 75 Pf. bis Mk. 4.50.  
Blousen-Seidenstoffe in grösster Auswahl. Solide Qualitäten Meter 1.50 bis 5 Mk.  
Reinseidene Foulards und Pongés. Grosse Sortimente der neuesten Dessins. Meter 75 Pf. bis Mk. 2.50.  
Grösste Auswahl in Hauskleiderstoffen — Juponstoffen — Futterstoffen jeder Art.

*Confection  
für  
Damen,  
Mädchen,  
Knaben.*

**Hervorragend grösstes Lager in fertiger Confection.**  
Mehrere 100 Stück Damen-Umhänge für das Frühjahr aus □-Velourstoffen Stück 4 bis 20 Mk.  
Enorme Auswahl schwarzer Umhänge mit reichen Stickereien u. Applicationen St. 5 bis 20 Mk.  
Elegante schwarze Frauen-Umhänge in jeder Stoffart bis zu den feinsten Modellen.  
Grosse Auswahl fertiger Costüme aus allen Stoffarten für die Reise und Strasse. Rock und Jaquet. Von 9 Mk. an.  
Schwarze und farbige Damen-Jaquets. Grösstes Lager in allen Weiten. Wundervolle Auswahl. Helle und blaue Kinder- und Backfisch-Jaquets — Morgenroben — Blousen — Unter-röcke — Costümröcke.  
Staubmäntel mit langer Pelerine. Grösster Saison-Artikel. Enorme Auswahl. St. 3 bis 25 Mk.

*Damen-Wäsche.  
Leinewaren.  
Weisswaren.*

**Für Braut-Ausstattungen.**  
Momentan Gelegenheitsposten allerfeinsten Qualitäten in Tischtüchern — Servietten — Handtüchern — Gedecken mit Hohlkämmen  
ganz bedeutend unter den sonstigen Preisen.  
Grösste Auswahl in Damen-Wäsche jeder Art — Küchenwäsche jeder Art. Stapelartikel für jeden Bedarf.  
Aufnahme nur allersolidester Qualitäten.

*Teppiche.  
Gardinen.  
Tischdecken.  
Portièren.  
Läufer.*

**Für Zimmer-Einrichtungen.**  
Grösste Auswahl der neuesten Teppiche — Portièren — Gardinen — Vorlagen — Lambrequins — Stores — Teppichstoffe — Läuferstoffe — Cocosstoffe in jeder Breite — Divandeen — Schlaf-, Reise- u. Steppdecken. Leinenplüsch für Vorhänge, 130 cm breit, Meter Mk. 2.75.

**Fertige Betten zu enorm billigsten Preisen.**



# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 131. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 18. März.

47. Jahrgang. 1899.

## Verloren Gefunden

### Verloren.

Ein armes Mädchen verlor ein Portemonnaie mit 60 Mark in Gold, fast eine Mark Silber, von Jahnstraße bis Rheinstraße. Abzugeben Jahnstraße 92, Bart. 4087

### Verloren

eine goldene chinesische Münze am Mittwoch auf der Platz. Abzugeben gegen Belohnung beim Portier Hotel Quisisiana.

### Verloren

von Taunusstraße bis Bughstraße ein Brief und eine Postkarte in geschlossenem Couvert mit der Aufschrift Herr Hauptmann Gagottter. Abzugeben Kellerstraße 7, 1.

## Unterricht

### Decoratives Malen

aller Art monatlich. Victorstraße 34, Taunusstr. 13. 19884

### Höhere Privat-Knaben-Schule

(Sexta-Untersounda einzeln.)

und Pensionat für Schüler höherer Lehranstalten, Adelheidstrasse 59.

Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag, den 22. April. Anmeldungen nehme ich bis zum 22. März und dann vom 6. April an täglich (ausgen. Sonntag) von 11 bis 12 Uhr entgegen. Ich bitte das letzte Schulzeugnis und den Geburtsnachweis mitbringen zu wollen. 4108

C. Faber, Hofrath.

Unterricht in all. Fächern (auch f. Ausl.) 11 Arbeitsstunden! Vorbereitung auf sämtl. Schul- und Militärgramina. Worte, Bauh. gepr. willrich Lehrer, Friedrichstraße 47.

Englischen Unterricht ertheilt hochschullehrer aus America Haeseler, Poststraße 8.

### Französische Conversationsstunden

richtet eine Französin. Kinder u. junge Damen bevorzugt. Offerten unter J. J. 295 an den Tagbl.-Verlag.

### Clavier-Unterricht

(Methode des Wiener Conservatoriums) ertheilt A. Neisser, Zimmermannstraße 4, 1. welche die Schatzkammer und Musikschule, erlernen wollen, können sich melden. 4307

### Damen-Pension

liegt der Tagbl.-Verlag. 8911

### Fremden-Pensionen

Pension in einer besseren Familie für ein auswärtiges 15-jähriges Mädchen zum Erlernen des Haushalts und der Umgangssprachen in Familienatmosphäre. Gest. Offerten mit Preisangabe und. Offerte 9. U. 413 an den Tagbl.-Verlag.

### Villa Elisabeth, Fremdenpension,

22. Frankfurterstrasse 22, vis-à-vis dem „Augusta-Victoria-Bad“ und Kaiserhof, 5 Min. vom Kurhaus und Bahnhöfen. Vollständig neu möblirt. — Vorzügliche Küche. Bäder im Hause.

### Villa Paula, Gartenstrasse 20,

9 schöne, freundl. möblirte Schlafzimmer mit oder ohne Pension, im 2. Stock, zu massigen Preisen abzugeben. 708

### Prüfungs Hof, Weidbergstraße 8, möbl. Zimmer mit

Pension Ossent, Villa Grünweg 3, dicht am Park, nahe Kurhaus und Theater, gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension, Hochparterre u. 1. Etage. Elektr. Licht, gute Küche, Bäder, Garten, Balkone, zu vermieten. 6098

### Kapellenstraße 3, 1., elegant möblirte Zimmer

zu vermieten. 1910

### Röderallee 39, dicht an der Taunusstraße, möbl.

Zimmer, auch Küche, preiswürdig zu vermieten. 1910

### Schüler findet gute Pension in besserer Familie.

Bitte Gmpf. Rh. Worligstraße 41, 1. Et. 1603

## Verpachtungen

Grundstück mit 10 kg. Obstbäumen, Blätterfrüchte, sowie ein Acker nahe der Ringstraße, 86 Rh. letzterer ganz oder auch geteilt zu verpachten Blumard-Ring 8, 8. Et. 1910

## Miethsuche

Wohnungs-Gesuch. Per 15. Juni oder 1. Juli suche ich kleine Wohnung, Hochparterre, 5-6 Zimmer nebst Zubehör. Offerten unter H. H. 290 an den Tagbl.-Verlag.

### 6 Zimmer-Wohnung per 1. Mai gesucht. Preis bis 1800 Mk.

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 29, sucht Wohnung, 4 bis 5 Zimmer, Part. od. 2. Et., Kurviertel od. Adolphsallee, per 1. April. Offerten mit Preis unter Z. T. 298 an den Tagbl.-Verlag.

### Kinderloses Ehepaar sucht Wohnung, 4 bis 5 Zimmer, Part. od. 2. Et., Kurviertel od. Adolphsallee, per 1. April. Offerten mit Preis unter Z. T. 298 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung von 4-5 Zimmern, Part. od. 1. Et., in der Nähe des Rodbrunnens, für kleine hier bestehende Fremden-Pension p. 1. od. 15. April gesucht. Off. u. H. 93 an Hausenstein & Vogler, hier. F. 83

Gesucht zum 1. Juli oder früher eine freundliche Parterre-Wohnung von 3 bis 5 Zimmern und allem Zubehör, womöglich mit Garten und kleinen Garten. Offerten mit Preisangabe sub G. Z. 409 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Genl. Kamal. Hoffmann sucht Wohn- 2-4 Zimmer, auf der Außenlinie Wiesbadens od. Sonnenberg, mögl. altm. Gartenhaus, Nebengebäude, evtl. Hauswirtschafts- oder evtl. Lager als Verleiherin. Off. u. Fr. Schlichteysen, Reichenbach 2, Laden a. T.

Wohnung von 2 oder 3 Zimmern mit Zubehör per sofort oder 1. April von feiner unabhängiger Familie zu mieten gesucht. Offerten erbeten Hellmuthstraße 89, 1. Lang.

Für eine gebildete Dame (Lehrerin) wird ein möbl. Zimmer mit Pension gesucht. Offerten mit Preisangabe erbeten unter A. G. 152 hauptpostlagernd Wiesbaden.

Beamter sucht großes gut möblirtes Zimmer für längere Zeit. Offerten unter T. W. 459 an den Tagbl.-Verlag.

Eine junge Dame sucht ein möblirtes Zimmer mit Pension. Beste Angebote unter Z. W. 409 an den Tagbl.-Verlag. 1923

Gesucht auf gleich od. 15. April ein einlad. möbl. Zimmer u. Pension in anständ. Hause, am liebsten Nähe der Taunusstr. oder Bahnhof. Off. mit Preisangabe Taunusstraße 34, Blumenladen.

Möbliertes Zimmer zu mieten gesucht. Off. Offerten unter C. U. 209 an den Tagbl.-Verlag.

Ein unabhängiger Herr sucht für sich allein eine bessere Schlafstube zum Preise von 8-10 Mk. monatlich. Offerten unter A. Z. 403 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Dame sucht sofort ungenirtes Zimmer gegen tägliche Vergütung. Offerten u. s. Z. 479 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht ein kleiner Saal oder größeres hohes Zimmer zum Urkundsstellen für 1-2 Stb. täglich. Offerten unter H. V. 434 an den Tagbl.-Verlag.

Zur Errichtung einer Postleider-Riderlage suche ich in guter Geschäftslage ein entsprechendes Lokal, möglichst mit separater Familienwohnung. (Lept. 2/03) F. 127 C. Baumgarten, Leipzig-Gönnwitz.

### Größerer Hofraum für Kohlenlager, eventl. auch leeres Port. u. Zimmer C. H. 251 an den Tagbl.-Verlag. 1676

### Das Wohnungs-nachweis-Bureau Lion,

Schillerplatz 1 — Telephon No. 708, empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von Familien-Wohnungen, Geschäftslokalen, möblirten Zimmern.

### Vermietungen

Hillen, Häuser etc. In vermieten Villa in seiner Baulage od. 1. April 1899, auch mit Stallung, eventl. auch Hofraum. Zu erlangen 8457 J. Schlichting, Rheinbühlstraße 3.

### Geschäftslokale etc.

Laden Friedrichstraße 47 sehr bill. zu vermieten. Rh. 1704

Laden Goldstraße 15 sind die beiden von Herrn Birkenweg innegehabten Läden mit Wohnung wegen Sterbefall auf 1. April, ev. auch früher, andern. s. um. 854 Langgasse 10 zu vermieten bei 1876 de Fallais.

Laden Lützenstraße 17 Laden billig zu vermieten. mit Wohnzimmern per sofort oder auf 1. April zu vermieten. Langgasse 10, 2. 271

Laden Werstraße zu vermieten. Rh. Poststraße 3, 1. Et. 1910

### Wohnungen.

Adelheidstraße 92 5-Zimmer-Wohnung, der Reizigst entsprechend eingerichtet, Bel.-Et. und 2. Stock sofort besetzbar, zu vermieten. Rh. Adolphsallee 91, Bart. 1794

Wohnung 13 kleine Wohnung, 1 Zimmer, Küche, ein feinstes Leinwand. Rh. beim Verwalter Maier. 1910

Dohheimerstraße 7, 2. Etage, neu hergerichtet, 6 Zimmer, Bad, 2-3 Wälder, 2 Keller, sofort besetzbar, zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 1408

Dohheimerstraße 20 Wohnung mit Balkon, 7 Zimmer (einschl. 3 Salons) und Zubehör, billig zu vermieten. Rh. Bart. 373

Dohheimerstraße 46a, Part., 3 Zimmer, Zubehör mit Bad und 2 Balkonen (Garten) der Zeit, eventl. auch früher, zu vermieten. Rh. daselbst 2. Stock links. 1829

Rodbrunnstraße 5 eine Manarbo-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 1836

Rodbrunnstraße 7 eine Manarbo und Küche an ruhige Leute auf 1. April c. zu vermieten.

Frankenstraße 15 eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche, Rh. Part. sofort zu vermieten. 1873

Weidbergstraße 14 eine schöne Frontsitzwohnung, an Dohstraße 20, Neubau, 2 Zimmer und 1 Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten. 1895

Ringstraße 49, 1. Et. Wohnung, auch als Bureau, 4 Zimmer, Küche, Manarbo, Keller, auf 1. April zu verm. 275

Marktstr. 12, 2. Et., 2 gr. Zim., Ball, Spielplatz, und Zubehör per 1. April zu verm. 1. April zu verm. Rh. Hinterhaus und Ringstraße 5. 371

Reichstraße 26, Rh. Wohnung auf 1. April zu verm. 1817

Draußenstraße 31, Rh. Manarbo-Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. auf 1. April zu verm. Rh. im Vorderhaus 3. 1807

Dohstraße 13 ein kleines Logis, sowie eine möblierte Manarbo zu vermieten. Rh. 3. Et. 1763

Roonstraße 12, 3. Et., 4 Zim., auf gleich oder später zu vermieten. Rh. daselbst 1. Et. 1836

Carobühlstraße 11, Neubau, Rh. 2 Wohnungen, sowie eine im Mittelb., 16 3. Küche u. Zubeh. auf 1. April zu verm. 1920

Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu verm. Rh. Wilsberg 4, im Eigarrenladen. 1840

Eine freundliche Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf den 1. April zu vermieten. Rh. beim Verwalter J. Binder am Volkshaus, kleine Schwabacherstraße 8. 1741

Herrschaffliche 3. Etage, 6 schöne Zimmer, Balkon und reichliches Zubehör, in schönster Lage, auf 1. Oktober für 1800 Mk. zu vermieten. Anfragen u. C. H. 255 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1741

Freie Wohnung in einladender Gegend gegen Besichtigung einiger Hausarbeit, welche nicht viel Zeit den Tag über in Anspruch nimmt. Rh. im Tagbl.-Verlag. 1877

### Zuswärts gelegene Wohnungen.

Schlungenbad — Baden, i. jed. Bel. geeignet, f. günstig gelegen, in dem seit vielen Jahren ein Geschäft mit 1. gutem Erfolg betriebl. wurde, zu vermieten. Rh. im Tagbl.-Verlag. 1870

### Möblierte Wohnungen.

Adelheidstr. 4 schön möbl. Wohnung, 3 bis 4 Zimmer, Küche, zu vermieten.

Villa Paula, Gartenstraße 20, schön möbl. Wohnung, Hochparterre, 3-4 Zimmer, mit elektr. Licht und mit Küche abzugeben. 1709

Schöne freie Lage. — Gute Küche. Schön möbl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. Rh. im Tagbl.-Verlag. 1528

Möbl. Zimmer u. Manarben, Schlafstellen etc. Abeggstraße 9, möbliertes Zimmer ohne Pension, eventl. mit Stallung, zu vermieten.

Adelheidstraße 4 schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 6790

Adelheidstraße 31 möbliertes Zimmer zu vermieten. 6292

Reichstraße 37, Rh. 1. et. reizvolle Arbeiter Kost u. Logis. 6292

Poststraße 17, 3. Et., erhalt. junger Mann Kost u. Logis. 7679

Reichstraße 3, 1. Etage, gut möbliertes Zimmer mit Pension sofort.

Reichstraße 14, 3. Et., möbl. Zim. mit od. ohne Pension zu verm. 1874

Reichstraße 15a, 3. Et., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7240

Reichstraße 17, 3. Et., erhalten zwei Arbeiter Kost und Logis. 7240

Reichstraße 20, Part. 1, gut möbl. Zimmer zu verm. 1900

Reichstraße 26, 2. Et., 1. et., erhalt. junger Mann Kost u. Logis. 1868

Reichstraße 33, Rh. 1. et., schön möbl. Zimmer zu verm. 1867

Reichstraße 35, 3. et., erhalt. junger Mann Kost u. Logis. 1873

Rodbrunnstraße 7 eine möblierte Manarbo zu vermieten. 1873

Frankenstraße 15, 2 links, möbl. Zimmer zu vermieten. 1873

Frankenstraße 23 erhalt. reines, Rh. Rh. 1. Et. r. 1921

Frankenstraße 25, Part., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1873

Goldstraße 23, P., ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1257

Sonnenstraße 18, 2. möbl. Zim. u. ohne Pension zu verm. 1860

Sonnenstraße 18, 3. et., ein reiner Arbeiter Kost u. Logis. 1901

Sonnenstraße 52, 1. Et., schön möbl. Zimmer zu verm. 1864

Sonnenstraße 54, 5. 1. et., reizvolle Arbeiter Kost u. Logis. 1894

Sonnenstr. 22, Rh. 1. et., reiner Arbeiter Kost u. Logis. 1894

Sonnenstr. 30, 1. Et., gut möbl. Wohn- u. Schlafz. zu verm. 1483

Ringstraße 15, 1. et., möbl. Zim. zu verm. Rh. Wilsberg 1061

Ringstraße 15, Rh. 1. et., ein unabhängiger Arbeiter Logis. 1873

Worligstraße 8, Rh. 2. Et. 1., schön möbl. Zimmer zu verm. 1863

Worligstraße 24, 3. et., großes möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

Museumstr. 4, 2. Et., schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten.

Museumstr. 4, 2. Etage, schön möbliertes Zimmer auf Tage, Wochen und Monate sofort zu vermieten. 1906

Neugasse 2, 2. Et. (alte Friedrichstr.), ein ev. auch ein möbl. Zimmer billig zu verm. 1873

Neugasse 15, 3. Et., 2. et., möbliertes Zimmer zu vermieten. 1791

Neugasse 22, Rh. 2. Et., erhalten auf 1. Letzte Kost und Logis. 1873

Draußenstraße 2, 1. Et., schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Draußenstraße 47, Rh. Part. reines, erhalt. Rh. Log. 1831

### Rheinbahnstraße 2, 2., elegant möbliertes Zimmer mit 2 guten Betten an Ruhgäste preiswürdig zu vermieten.

Rheinstrasse 45, 1. schön möbl. Zimmer (Schlafz.) 1500

Nichtstraße 6, 2. möbl. Zimmer zu verm. Pr. 20 Rh. 1705

Röderallee 12, 2 links, ist ein freundl. möbl. Zimmer u. 1. April u. 1. April zu verm. 1915

Röderstraße 20, 1. ein gut möbl. Z. an einen Herrn s. v. 1834

Röderstraße 22, 1. Etage reines, ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 1904

Sonnenstraße 10 einlad. u. fein möbl. Zimmer zu vermieten. 1889

Sonnenstraße 2 erhalt. auf 2. Kost und Logis. 1923

Schwabacherstraße 4 Salon u. Schlafzimmer, elegant möbliert, mit separatem Eingang, zu vermieten. 1693

Taunusstraße 51/53, 2. Etage reines, 2 Zimmer, elegant möbliert, sofort zu vermieten.

Webergasse 44, 2. gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1689

Webergasse 45/47, 1. Et., ein gut möbliertes Zimmer mit Pension preiswürdig zu vermieten.

Weidbergstraße 7, 2. ein möbl. Zimmer mit Pension, s. v. um. 1100

Worligstraße 26, Wilsb. 1. 1. möbl. Zimmer zu verm. 1419

Worligstr. 13, 3. r., 1. et., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer bill. u. dem





Tages-Veranstaltungen

Carthans. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Sämtliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Das Verprechen hinter'm Herd.

Wiesbadener Aunfähr, Lützenstraße 9.
Panger's Aunfähr, Lützenstraße 6.
Folkshochschule, Friedrichstr. 47. Geöffnet täglich von 12-9 1/2 Uhr.

Vereins-Nachrichten

Bibelkinder für Schüler höherer Schulen (Mutterstraße 2).
Nachmittags 2 1/2 Uhr: Gesehliche Zusammenkunft.
Gesehliche Verein junger Männer. Abends 8 Uhr: Bibelkinder für Schüler an höheren Schulen.

Verkeigerungen

Verkauf der im hiesigen Jahrs-Baunwissenschaft erscheinenden Bücher-
abfälle für die Zeit vom 1. April 1899 bis dahin 1900, im
Büreau des hiesigen Bauamts. (S. Tagbl. 46, S. 6.)

Wetter-Berichte

Table with meteorological observations for Wiesbaden, 16. März. Columns include time (7 Uhr Morgens, 9 Uhr Nachm., 9 Uhr Abends), wind direction, and other weather indicators.

Wetter-Bericht des 'Wiesbadener Tagblatt'

Mittelzeit auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte
in Hamburg.
19. März: ziemlich kühl, fast windig, wolfig, brischiwe Niederdrückung.

Verkeher-Nachrichten

Dampfer-Fahrten.
(Wiesinger Agent in Wiesbaden: Wilhelm Fiedel, Langgasse 20.)
Kantersper-Rempel-Dienst. D. 'Sonneberg', am 8. März
von Remport nach Antwerpen abgegangen; D. 'Aria', am 9. März

Elektrische Strassenbahn Remhof - Unter den Eichen.
Ab Remhof: Erste Wagen 7 1/2 Uhr, zweite Wagen 8 1/2 Uhr, dritte Wagen 9 1/2 Uhr.

Omnibus-Linie
Wiesbaden - Dierentmühle - Sonnenberg.

Fahrplan vom 1. September ab.
Richtung: Wiesbaden - Sonnenberg.
Bake Sonnenbergstrasse (Wiesbaden) ab: Vorm. 6, 10 1/2, 12 1/2 Uhr.

Kirchliche Anzeigen

Evangelische Kirche.
Wartkirche. Sonntag, den 18. März, Vormittags 10 Uhr: Defan
Bibel. (Vorbereitung auf das hl. Abendmahl.) Sonntag, den
19. März, Philippi-Gottesdienst 8 1/2 Uhr: Hr. Dr. Fr. Hauge.

Katholische Kirche.

Sonntag, den 19. März, Vorkostensonntag. - Fest des hl. Josef.
1. Pfarrkirche zum heil. Josef, St. Josef, 6. und 7. Straße, 6. und 7.
Wahlbezirk. Sonntag, den 19. März, Vormittags 8 1/2 Uhr: Hr. Dr. Fr. Hauge.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Sonntag, 19. März, Vormittags 10 Uhr: Erbauung im Wohlstand
des Reichthums. Thema: Begründungen der Stillheit. Lied:
No. 259, 1, 2, 5. Hode der Erbauung: Traunau.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst. Kirchstraße 23.
Sonntag, den 19. März (Judica), Vormittags 9 1/2 Uhr: Defo-
gottesdienst. Mittwoch, den 22. März, Abends 8 1/2 Uhr: Abend-
gottesdienst. Hr. Staudenmeyer.

Apostolische Gemeinde. Kleine Schwalbacherstr. 10, 3. Etage.
Sonntag, den 19. März, Vormittags 10 Uhr: Gottesdienst; Nach-
mittags 4 1/2 Uhr: Gottesdienst.

Baptisten-Gemeinde, Kirchstraße 46, Hof. 1. Et.
Sonntag, den 19. März, Vormittags 9 1/2 Uhr und Nachmittags 4 1/2 Uhr:
Gottesdienst; 11 Uhr: Singerschule; Abends 8 1/2 Uhr: Jüng-
lingsverein. Geseh willkommen. Eintritt frei. Sonntag, Abends
8 1/2 Uhr: Besinnung. Mittwoch, Abends 8 1/2 Uhr: Schilf-
Brediger Weiser.

Methodisten-Gemeinde, Feltenstraße 1, 1. Etage.
Sonntag, den 19. März, Vormittags 10 Uhr: Predigt; Nach-
mittags 11 Uhr: Gesangschor; Nachmittags 4 1/2 Uhr: Sing-
schule; Abends 8 1/2 Uhr: Singerschule; Abends 8 1/2 Uhr: Bibel-
lesung in fortlaufenden Betrachtungen des 1. Petrusbriefes.
Freitag, Abends 8 1/2 Uhr: Gebetsversammlung. Brediger G. Sod.

Russischer Gottesdienst.
Sonntag, Abends 8 1/2 Uhr: Abendgottesdienst. Sonntag, Vormittags
11 Uhr: heil. Messe. 2. Gottesdienst: Mittwoch und Freitag.
Vormittags 10 1/2 Uhr: heil. Messe. Keine Kapelle.
Kapellenstraße 17.

English Church Services.

March 19. V. Sunday in Lent. 10.30. Litany. 11. Morning
Prayer and Holy Communion with Sermon. 3.15. Children's
Prayer. 6. Evening Prayer. March 20. Monday. 11. Morning
Prayer. March 22. Wednesday. 11. Litany. March 24. Friday.
3.30. Evening Prayer with Address. March 25. Saturday.
Annunciation of B. V. M. 10. Holy Communion. On Tuesday,
Thursday and Saturday Evening Prayer at 3.30.

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele.
Sonntag, den 18. März.
79. Vorstellung. 99. Vorstellung im Abonnement 8.

Das Verprechen hinter'm Herd.
Eine Scene aus dem Herrschlichen Alpen mit Nationalgesängen
von Hermann. Musik von Klein.

Musikalische Leitung: Herr Königl. Kapellmeister Schlar.
Regie: Herr Dornowak.
Personen:

Nihei Quanter, Bildh. der Abteuau . . . Herr Rudolph.
Zoll, sein Sohn . . . Herr Feld.
Raudi, Kämmerl. im Dienste bei Quanter . . . Hr. Dornowak.
Friedrich von Strigow . . . Herr Remann.

Das fünfte Bad.
Auffspiel in 3 Akten von Wilhelm Jordan.
Regie: Herr Böhm.
Personen:

Geinrich, Gutbesitzer | Unberührt . . . Herr Rudolph.
Robert, Advokat | Freunde . . . Herr Remann.
Klara, | Schwestern . . . Hr. Böhm.
Mathilde, | Hr. Scholz.

Decorative Einrichtung: Herr Ober-Inspector Schild.
Kostümliche Einrichtung: Herr Ober-Inspector Hupp.
Nach dem 1. Stück findet eine längere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr. Einfache Preise.

Sonntag, den 19. März, 99. Vorstellung im Abonnement 8.
Indine. Romantische Janboper in 4 Akten, nach Fouquet's
Original frei bearbeitet. Musik von Albert Borsing. Zwischen-
act's und Schlußmusik im 4. Akt mit Uebersetzung Ludwig's 'des
Wolfe der Oper 'Indine' von Josef Schlar. - Anfang
6 1/2 Uhr. Einfache Preise.

Festspiel-Theater.
Sonntag, 18. März.
200. Abonnement-Bestellung. Abonnement-Billets billig.
Grüß-Aufführung.

Das fünfte Bad.
Auffspiel in 3 Akten von Hugo Kubliker.
Regie: Albin Anger.
Personen:

Anton Geering, Fabrikant . . . . . Eoffe Schell.
Wilhelmine, seine Frau . . . . . Gise Zimmann.
Charlotte, seine Tochter . . . . . Carl Sedemann.
Robert Rohmann, Fabrikant . . . . . Albert Rosenow.
Ewa, seine Gattin . . . . . Gullt Schmidt.
Waz, seine Tochter . . . . . Waz Weiser.
Carl Geering, Maler . . . . . Hans Schmarke.
Arthur Geering . . . . . Carl Sedemann.
Sophie, Hausmädchen bei Geering . . . . . Marianne Schiller.
Ein Arbeiter . . . . . Hermann Ang.

Das Stück spielt in Berlin in unserer Zeit.
\* \* \* Anton Geering . . . . . Dr. B. Raub.
Nach dem 1. und 2. Akt findet eine größere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/10 Uhr.

Sonntag, den 19. März, Nachmittags 1 1/2 Uhr (halbe Preise)
Der Schlafwagen-Controleur. Schwann in 3 Akten von
Alexander Bisson. Deutsch von Benno Jacobson. Abends 7 Uhr:
201. Abonnement-Bestellung. Das fünfte Bad. Auffspiel
in 3 Akten von Hugo Kubliker.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.
Täglich große Specialitäten-Bestellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.
Münster Stadttheater. Sonntag: Er ist nicht eifersüchtig.
Dienstag: Hircakleut.

Frankfurter Stadttheater. Dornbach. Sonntag: Plantes
Palace. - Sonntag, Nachm. 8 1/2 Uhr: Die Hibernische Abend
7 Uhr: Zelle Paris. Dienstag: Capella (1. und 2. Akt). -
Schauspielhaus. Sonntag: Der Schlafwagen-Controleur. -
Sonntag, Nachm. 8 1/2 Uhr: Die gesehlichen Besessenen. Abends
7 Uhr: Der Schlafwagen-Controleur.

Kurhaus zu Wiesbaden.
Sonntag, 18. März, Nachmittags 4 Uhr:
Abonnements-Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters
Herrn Louis Lätzer.

- 1. Einzugsmarsch aus 'Bohden' . . . . . Morzkowski.
2. Ouverture zu Schiller's 'Demetrius' . . . . . Hirsberger.
3. Gondollera und Perpetuum mobile aus der
Suite op. 34 . . . . . Frz. Ries.
4. Vorspiel zu 'Lohangrin' . . . . . Wagner.
5. Patronsens, Walzer . . . . . Joh. Strauss.
6. Sphärenmusik a. d. Streichquartett in C-moll . . . . . Rubinstein.
7. Fantasie aus 'Cavalleria rusticana' . . . . . Mascagni.
8. Ranzau, Polka . . . . . Ganne.

Abends 8 Uhr:
Abonnements-Concert

- des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters
Herrn Louis Lätzer.
1. Ouverture zu 'Der Guitarronspieler' . . . . . Halvay.
2. Marsch der 'Frieder und Ario aus 'Die
Zauberflöte' . . . . . Mozart.
3. Fossau-Solo: Herr Frz. Richter.
4. Jägerlein, Polka . . . . . Komodt.
5. Sphärentanz aus 'Faust' . . . . . Berlioz.
6. Ouverture zu 'Phädon' . . . . . Massenet.
7. Sorenda . . . . . A. Jensen.
8. Musikalisches Füllhorn, Potpourri . . . . . Kräl.
9. Kennst du mich? Walzer aus 'Blindkuh' . . . . . Joh. Strauss.